

# 2.3

## **Strategische Leistungsfelder in der Praxis - das "Länderportfolio" des Arbeitsfeldes "Bewässerung"**

# Länderportfolio „Bewässerung“

Zusammenfassende Darstellung auf der  
Basis von 12 Länderbeispielen

Der Bewässerungssektor in Entwicklungsländern ist unter Druck geraten: Einerseits gehören Bewässerungsprojekte zu den am meisten kritisierten Vorhaben der landwirtschaftlichen Entwicklung, andererseits wird die künftige Rolle der Bewässerung für die Sicherung der Welternährung neuerdings wieder stärker betont (1). Während die verfügbaren Mittel knapper werden und die Kritik in der Öffentlichkeit wächst, gehen die Erwartungen an Qualität und Leistungsfähigkeit der Bewässerungswirtschaft in die Höhe: Der Beitrag zur Ernährungssicherung soll gesteigert, der prozentuale Anteil am Wasserverbrauch zugunsten anderer Sektoren reduziert werden. Gleichzeitig ist die Umweltverträglichkeit der Bewässerung zu verbessern und ihre Handhabbarkeit für lokale Wassernutzer zu gewährleisten.

Wenn die Technische Zusammenarbeit unter solchen Prämissen substantielle Beiträge zur Behebung der Bewässerungsproblematik leisten soll, dann gilt es, strategische Entscheidungen im Hinblick auf unterschiedliche Leistungsbereiche zu treffen. Es gilt, "strategische Leistungsfelder" zu identifizieren, die sich in ihren künftigen Erfolgchancen einschätzen und bewerten lassen (2).

Das vorliegende "Länderportfolio Bewässerung" hat die Bildung strategischer Leistungsfelder für die Technische Zusammenarbeit im Bewässerungssektor zum Ziel, die der GTZ Überlegungen zu künftigen Erfolgspotentialen in diesem Arbeitsfeld und entsprechende Schwerpunktsetzungen erlauben sollen. Sie sind damit auf die "Geschäftsstrategien" des Arbeitsfeldes bezogen (3).

Das "Länderportfolio" geht von der Erkenntnis aus, daß die Bewässerung mit ihren besonderen organisatorischen Anforderungen nur unter bestimmten Ausgangsbedingungen erfolgversprechende Nachhaltigkeitschancen hat. Angesichts der beschränkten personellen Kapazitäten des Arbeitsfeldes ist es deshalb von wesentlicher strategischer Bedeutung, diese knappen Ressourcen dort zu konzentrieren, wo sich realistische Erfolgchancen für Bewässerungsprojekte bieten, wo die GTZ besondere konzeptionelle und praktische Erfahrung besitzt und wo eine gute Projektarbeit dem Arbeitsfeld Möglichkeiten eröffnet, weitere Förderungsnachfrage im Bewässerungssektor zu decken.

Nun kann die GTZ als nicht-erwerbswirtschaftliche Organisation Nutzenerwägungen nicht an eigenen betriebswirtschaftlichen Vorteilhaftigkeitserwägungen ausrichten. Wenn solche Nutzenerwägungen aber entwicklungspolitische Kriterien mit einbeziehen und

---

1) Vgl. z.B. den Worldwatch Institute Report (1994), S.245 ff und S. 279

2) Zur Definition "strategischer Leistungsfelder" und zu allgemeinen Betrachtungen dazu, wie solche Leistungsfelder gebildet werden, vgl. Kapitel 4.2 des Bandes I der "interact"-Dokumentation.

3) Die in Kapitel 4.2 des Bandes I beschriebenen strategischen Leistungsfelder sind Leistungsfelder, die jeweils unterschiedliche Problemlösungsstrategien erfordern und insofern auf unterschiedliche fachlich-inhaltliche Strategien abzielen. Im Unterschied dazu wird hier auf unterschiedliche "Geschäftsstrategien" eingegangen.

wenn sie dazu führen, daß die deutsche EZ ihre beschränkten Kapazitäten dort einsetzt, wo dies erfolgversprechend geschehen kann, dann wird nicht nur dem Eigeninteresse der GTZ, sondern auch den Wirtschaftlichkeitsanforderungen an die TZ entsprochen. Genau diese Absicht verfolgt das hier vorgelegte Länderportfolio:

Es orientiert sich ausdrücklich nicht an strategischen Dimensionen wie "Marktattraktivität" und "Wettbewerbsstärke". Es ist auf die Arbeit der GTZ im "Normalgeschäft" ausgelegt und dort kann weder von Marktbedingungen, noch von einem Wettbewerb im eigentlichen Sinne ausgegangen werden.

Das hier vorgestellte Portfolio definiert vielmehr eine "Attraktivität" eines bestimmten Landes für die TZ im Bewässerungssektor, die ausdrücklich entwicklungspolitische Kriterien mit einbezieht, und die die absehbaren Erfolgchancen einer TZ-Förderung besonders gewichtet. Einer so definierten "Attraktivität" wird hier eine länderspezifische "Handlungsstärke" der GTZ im Arbeitsfeld "Bewässerung" gegenübergestellt, die sich u.a. an Projekterfahrung in dem jeweiligen Land, an der Verfügbarkeit von Personal mit relevanter Ländererfahrung, am Vorhandensein regionen- oder länderbezogener Bewässerungskonzepte und anderen Kriterien ausrichtet.

Wie in Kapitel 4.2 des Bandes I ausdrücklich erläutert, darf ein Hilfsmittel wie das hier vorgestellte Länderportfolio nicht als formales Planungsinstrument mißverstanden werden. Es ist als eine "Heuristik", eine Denkhilfe gedacht für jene Entscheidungsträger, die im Hinblick auf einen wirtschaftlichen Einsatz der knappen Ressourcen des Arbeitsfeldes "Bewässerung" Verantwortung tragen und jenen, die diese Ressource künftig nachfragen wollen. Aus diesem Grunde werden auch keine überzogenen Anforderungen an die Genauigkeit der Bewertung eines einzelnen Landes in der Portfolio-Matrix gestellt. Vielmehr wird die Subjektivität dieser Bewertung aus der Sicht derer betont, die diese Matrix nutzen sollen und die diese Bewertung im Laufe eines Diskussions- und Interpretationsprozesses durchaus verändern können.

Das hier präsentierte Länderportfolio - das, wie erwähnt, entwicklungspolitische Gesichtspunkte mit berücksichtigt - sollte mit den maßgebenden Entscheidungsträgern sukzessive verbessert werden. Damit könnte vermieden werden, daß sich die deutsche TZ ausgerechnet in solchen Ländern und Bedingungskonstellationen stark engagiert, in denen Portfolio-Überlegungen besondere Zurückhaltung nahelegen.

## **Das Länderportfolio**

Das hier vorgelegte Länderportfolio stellt auf der Basis einer Zufallsauswahl 12 Länder aus Asien, Afrika und Lateinamerika zusammen und bewertet diese auf der Grundlage von Kriterienbündeln, die zu den Dimensionen "Attraktivität für die TZ" und "Handlungsstärke der TZ" - jeweils mit Bezug zum Bewässerungssektor - aggregiert sind. Auswahl und Gewichtung der Kriterien entsprechen der aktuellen Einschätzung der Mitarbeiter des Arbeitsfeldes, können aber im Laufe des vorgesehenen Diskussionsprozesses durchaus eine Änderung erfahren.

Es erscheint wenig sinnvoll, eine übergenaue Bewertung der einzelnen Länder vornehmen und ein einzelnes Land exakt positionieren zu wollen. Wesentlich ist, in einem Diskussionsprozess der Beteiligten zwischen P+E und Länderabteilung eine ungefähre Einschätzung der Positionierung vorzunehmen und damit ein gemeinsames strategisches Grundverständnis herzustellen.

Die hier vorgeschlagenen "Grund-Strategien" für unterschiedliche Matrixbereiche sind ebenfalls ein erster Vorschlag und als Diskussionsgrundlage gedacht. Sie sollen im weiteren Abstimmungsprozess präzisiert werden.

Die vorgeschlagenen Grundstrategien für die farbig umrandeten Matrixbereiche haben, grob skizziert, die folgende Orientierung:

### **Strategie 1:**

Es handelt sich hier um Länder, die für die TZ im Bewässerungssektor eine hohe Attraktivität besitzen, für die die TZ aber bisher nur eine geringe "Handlungsstärke" - ausgedrückt in den zugehörigen "H"-Kriterien - besitzt. Die strategische Stoßrichtung sollte hier darauf abzielen, die eigene Handlungsstärke zu verbessern, um das Potential dieser Länder - und dies ist u. a. auch entwicklungspolitisch gemeint - für die TZ nutzen zu können.

### **Strategie 2:**

Hier sind einige Länder angesprochen, die eine mittlere Attraktivität für die TZ im Bewässerungssektor besitzen, für die die TZ jedoch eine vergleichsweise hohe Handlungsstärke entwickelt hat. Strategisch sollte hier in der Projektbetreuung mit dem Einsatz der knappen GTZ-eigenen Mitteln zurückhaltend umgegangen werden. Starkes Gewicht sollte allerdings - soweit diese gesehen werden - auf konzeptionelle Möglichkeiten gelegt werden, die dazu beitragen können, die Attraktivität solcher Länder für den TZ-Bewässerungssektor dadurch zu erhöhen, daß die Erfolgchancen verbessert werden.

### **Strategie 3:**

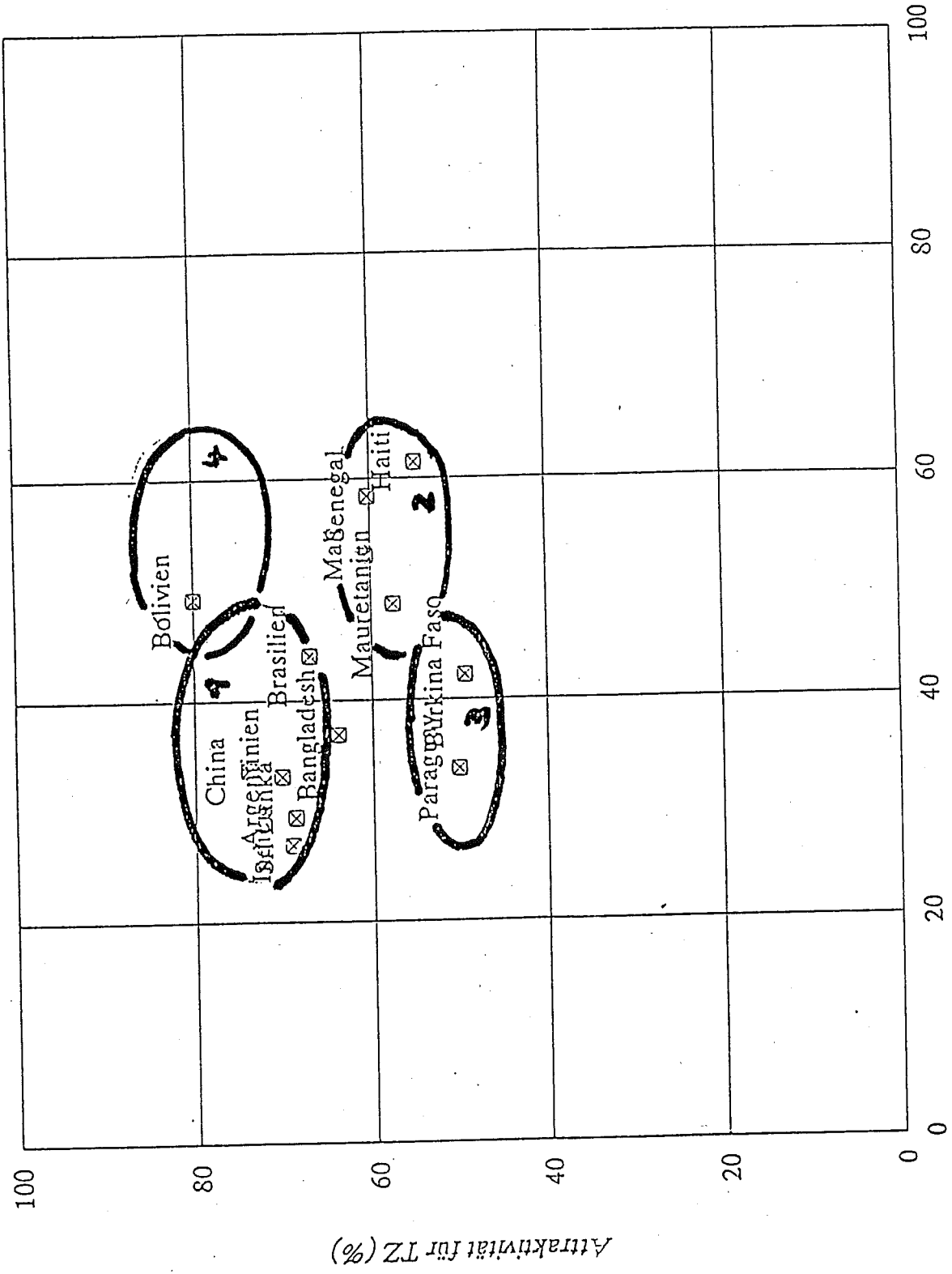
Hier werden Länder erfaßt, deren Attraktivität für die TZ-Bewässerung relativ niedrig ist. Ein intensiver Einsatz der knappen verfügbaren Ressourcen von P+E sollte hier nur in Ausnahmefällen erfolgen.

**Strategie 4:**

Es handelt sich hier um Länder mit hoher Attraktivität und gleichzeitig hoher Handlungsstärke der TZ im Bewässerungssektor. Projekte in diesen Ländern sollten im Regelfall intensiv betreut werden und eine besondere Rolle im Hinblick auf Konzeptentwicklung und Imagepflege des Arbeitsfeldes spielen.

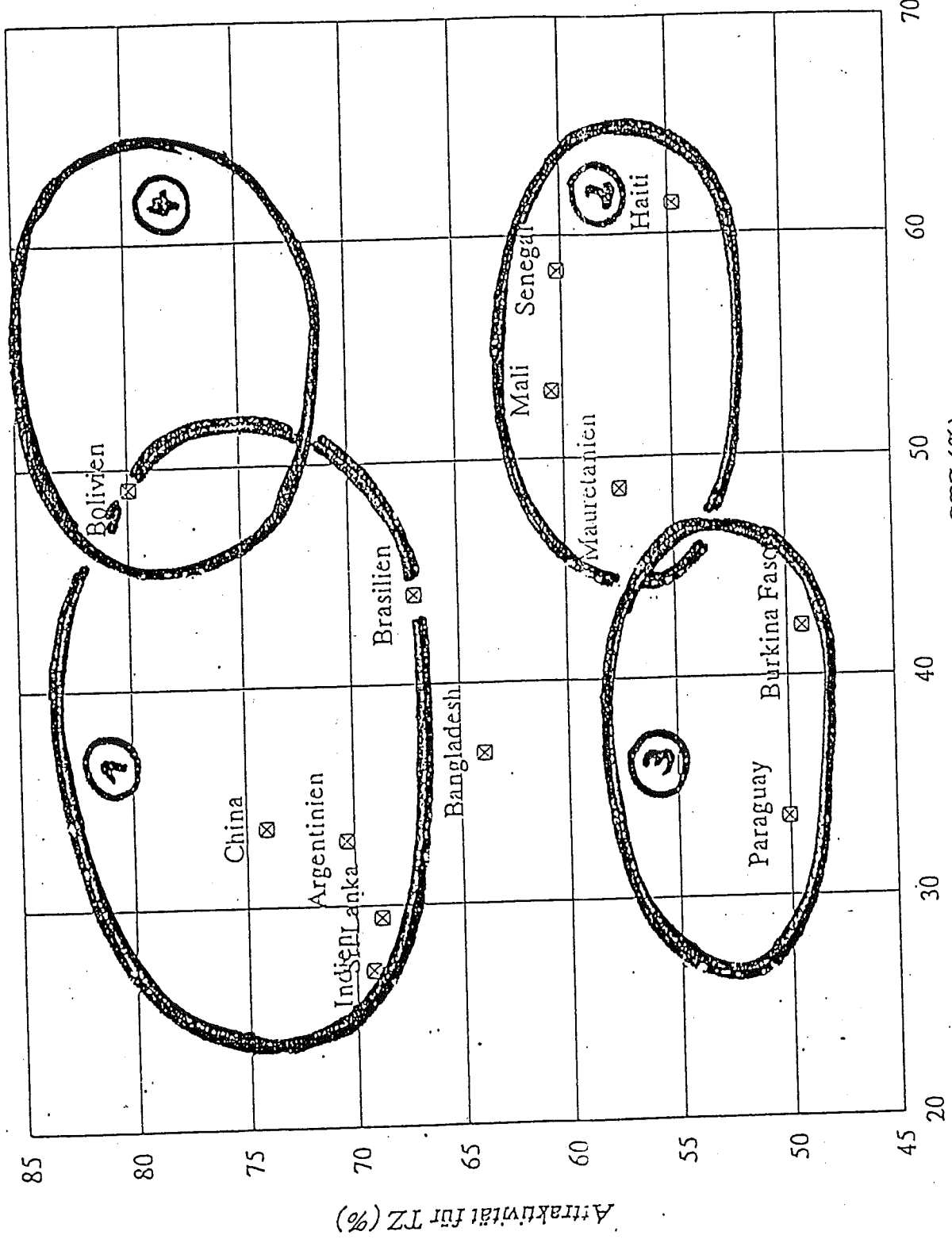
# Länderportfolio "Bewässerung"

Gewichtungs Faktoren	
A Kriterien	H Kriterien
A 1	45
A 1.1	25
A 1.2	10
A 1.3	10
A 1.4	10
A 2	20
A 3	35
A 3.1	15
A 3.2	20
H 1	34
H 1.1	5
H 1.2	5
H 1.3	12
H 1.4	12
H 2	5
H 3	14
H 4	14
H 5	14
H 6	5
H 7	14



Länderportfolie "Bewässerung"

Gewichtungsfaktoren	
A Kriterien	H Kriterien
A 1	45
A 1.1	25
A 1.2	10
A 1.3	10
A 1.4	10
A 2	20
A 3	35
A 3.1	15
A 3.2	20



Not taking into account actual/punctual political events



# Country Selection: (push SHIFT + TAB for Ponderations Factors)

Press [Ctrl] + [C] When "files" appear in the upper-right corner, with the cursor keys highlight the country you want to select and press[enter].

Press [Ctrl] + [D] Unselect one country. Highlight the country you want to delete AFTER pressing Ctrl + [D].

Press [Ctrl] + [A] Automatic range      Press [Ctrl] + [P]      Print the graph

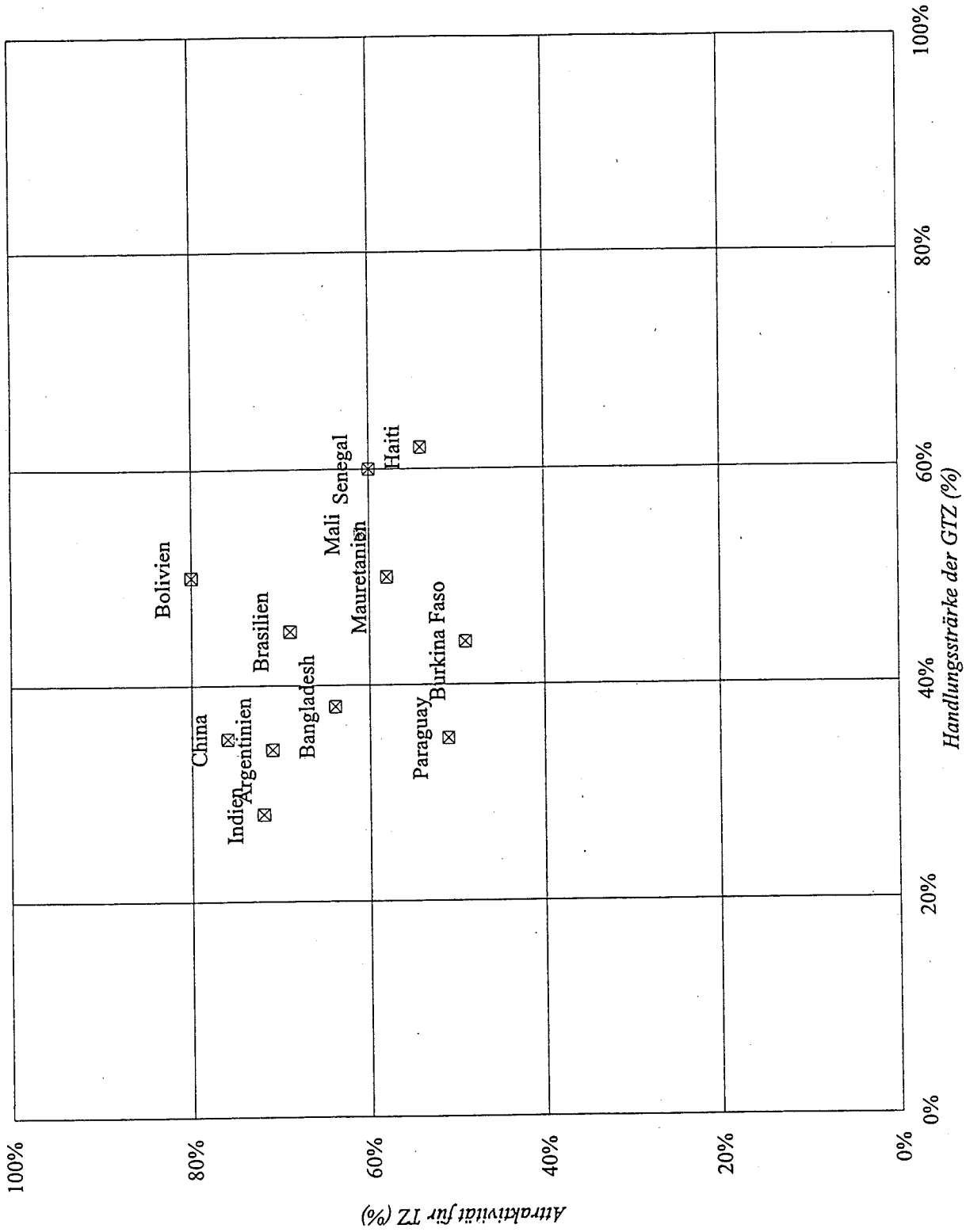
Press [Ctrl] + [F] Fixed range (0 to 100)      Press [Ctrl] + [R]      Reset the selection.

Press [Ctrl] + [V] View the graph      Press [Ctrl] + [O]      Print country list

Country	A11	A12	A13	A14	A2	A31	A32	A	A(%)	H11	H12	H13	H14	H2	H3	H4	H5	H6	H7	H	H(%)
Maximum	20	10	10	10	15	15	20	100		5	5	12	12	5	14	14	14	5	14	100	
Argentinie	10	6	7	4	5	8	7	<u>71</u>	71%	8	6	3	3	2	2	4	5	2	1	<u>34</u>	34%
	20	6	7	4	8	12	14	100		4	3	4	4	1	3	6	7	1	1	100	
Banglades	10	10	5	10	8	2	2	<u>64</u>	64%	8	6	5	3	2	2	2	5	2	4	<u>38</u>	38%
	20	10	5	10	12	3	4	100		4	3	6	4	1	3	3	7	1	6	100	
Bolivien	7	8	7	9	8	8	9	<u>80</u>	80%	8	5	5	5	3	2	8	6	5	3	<u>50</u>	50%
	14	8	7	9	12	12	18	100		4	3	6	6	2	3	11	8	3	4	100	
Brasilien	10	10	10	7	6	3	4	<u>69</u>	69%	10	10	8	3	6	2	2	6	2	2	<u>45</u>	45%
	20	10	10	7	9	5	8	100		5	5	10	4	3	3	3	8	1	3	100	
Burkina Fa	2	2	6	10	9	3	4	<u>49</u>	49%	10	10	3	3	6	4	4	4	2	3	<u>44</u>	44%
	4	2	6	10	14	5	8	100		5	5	4	4	3	6	6	6	1	4	100	
China	10	10	8	6	4	8	7	<u>76</u>	76%	10	8	3	3	2	2	2	5	2	2	<u>35</u>	35%
	20	10	8	6	6	12	14	100		5	4	4	4	1	3	3	7	1	3	100	
Haiti	3	7	7	10	10	2	3	<u>54</u>	54%	6	6	7	8	10	2	7	8	6	4	<u>62</u>	62%
	6	7	7	10	15	3	6	100		3	3	8	10	5	3	10	11	3	6	100	
Indien	10	10	8	8	4	5	6	<u>72</u>	72%	10	6	3	3	2	1	2	2	2	2	<u>28</u>	28%
	20	10	8	8	6	8	12	100		5	3	4	4	1	1	3	3	1	3	100	
Mali	4	6	7	10	9	5	4	<u>61</u>	61%	10	10	8	8	8	2	2	6	6	2	<u>54</u>	54%
	8	6	7	10	14	8	8	100		5	5	10	10	4	3	3	8	3	3	100	
Mauretani	2	8	10	10	10	3	3	<u>58</u>	58%	10	10	8	8	2	1	2	4	6	4	<u>50</u>	50%
	4	8	10	10	15	5	6	100		5	5	10	10	1	1	3	6	3	6	100	
Paraguay	2	4	6	4	5	7	7	<u>51</u>	51%	6	6	3	3	6	2	3	4	4	2	<u>35</u>	35%
	4	4	6	4	8	11	14	100		3	3	4	4	3	3	4	6	2	3	100	
Senegal	4	3	9	10	9	4	5	<u>60</u>	60%	10	10	8	4	6	2	2	7	6	9	<u>60</u>	60%
	8	3	9	10	14	6	10	100		5	5	10	5	3	3	3	10	3	13	100	

Länderportfolio "L-wässerung"

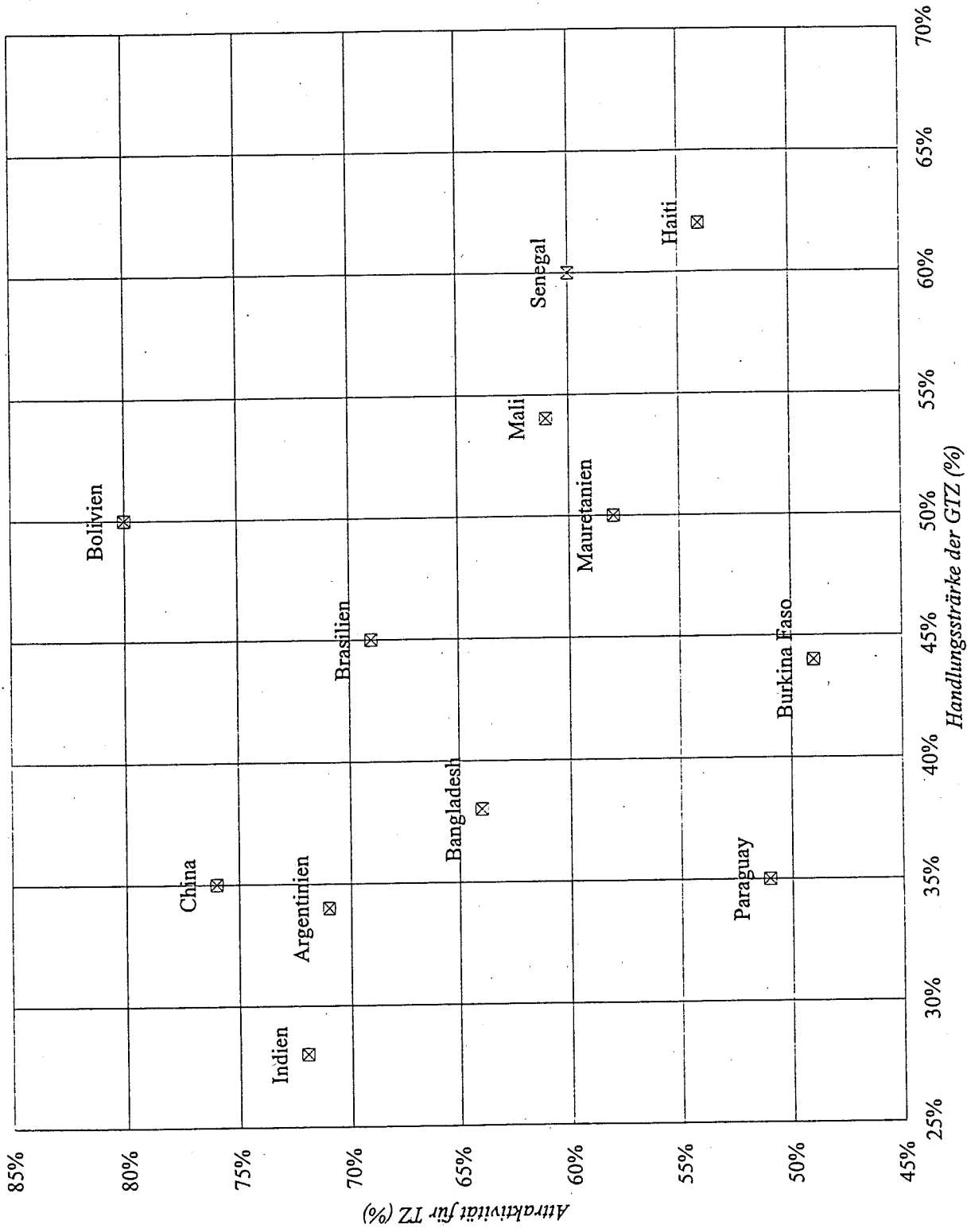
Gewichtungs Faktoren	
A Kriterien	A 1.1 20
	A 1.2 10
Total =	A 1.3 10
100	A 1.4 10
	A 2 15
	A 3.1 15
	A 3.2 20
H Kriterien	H 1.1 5
	H 1.2 5
Total =	H 1.3 12
100	H 1.4 12
	H 2 5
	H 3 14
	H 4 14
	H 5 14
	H 6 5
	H 7 14



Kurzfristige politische Ereignisse sind nicht berücksichtigt

Länderportfolio "Bewässerung"

Gewichtungs Faktoren		
A Kriterien	A 1.1	20
	A 1.2	10
Total =	A 1.3	10
100	A 1.4	10
	A 2	15
	A 3.1	15
	A 3.2	20
H Kriterien	H 1.1	5
	H 1.2	5
Total =	H 1.3	12
100	H 1.4	12
	H 2	5
	H 3	14
	H 4	14
	H 5	14
	H 6	5
	H 7	14



Kurzfristige politische Ereignisse sind nicht berücksichtigt

# Country Selection: (push SHIFT+TAB for Ponderations Factors)

Press [Ctrl]+[C] When "files" appear in the upper-right corner, with the cursor keys highlight the country you want to select and press[enter].

Press [Ctrl]+[D] Unselect one country. Highlight the country you want to delete AFTER pressing Ctrl+[D].

Press [Ctrl]+[A] Automatic range Press [Ctrl]+[P] Print the graph

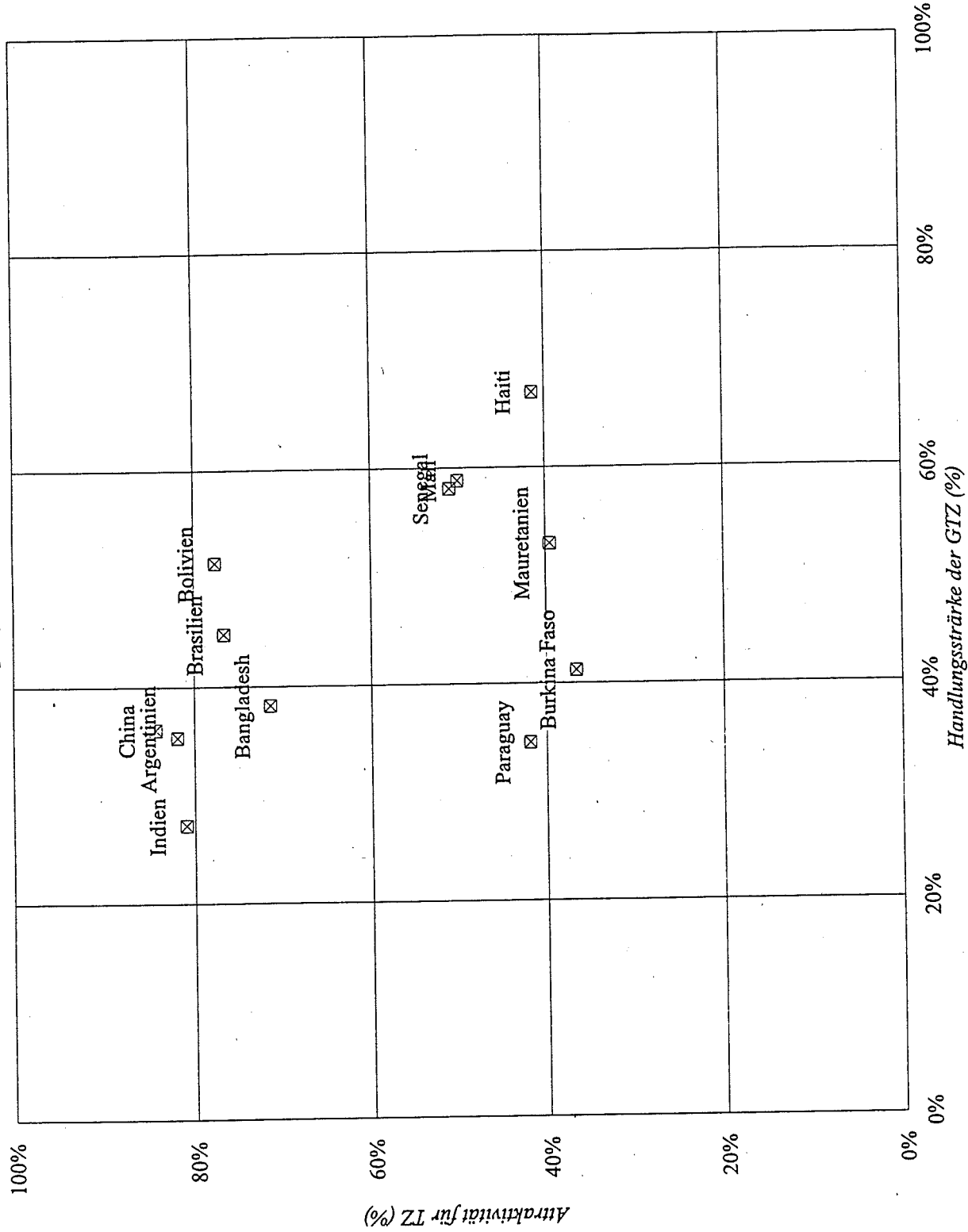
Press [Ctrl]+[F] Fixed range (0 to 100) Press [Ctrl]+[R] Reset the selection.

Press [Ctrl]+[V] View the graph Press [Ctrl]+[O] Print country list

Country	A11	A12	A13	A14	A2	A31	A32	A	A(%)	H11	H12	H13	H14	H2	H3	H4	H5	H6	H7	H	H(%)
Maximum	100	10	10	10	15	15	50	210		5	5	12	32	5	14	14	30	5	14	136	
Argentinier	10	6	7	4	5	8	7	172	82%	8	6	3	3	2	2	4	5	2	1	48	35%
	100	6	7	4	8	12	35	210		4	3	4	10	1	3	6	15	1	1	136	
Banglades	10	10	5	10	8	2	2	150	71%	8	6	5	3	2	2	2	5	2	4	52	38%
	100	10	5	10	12	3	10	210		4	3	6	10	1	3	3	15	1	6	136	
Bolivien	7	8	7	9	8	8	9	163	78%	8	5	5	5	3	2	8	6	5	3	70	51%
	70	8	7	9	12	12	45	210		4	3	6	16	2	3	11	18	3	4	136	
Brasilien	10	10	10	7	6	3	4	161	77%	10	10	8	3	6	2	2	6	2	2	61	45%
	100	10	10	7	9	5	20	210		5	5	10	10	3	3	3	18	1	3	136	
Burkina Fa	2	2	6	10	9	3	4	77	37%	10	10	3	3	6	4	4	4	2	3	56	41%
	20	2	6	10	14	5	20	210		5	5	4	10	3	6	6	12	1	4	136	
China	10	10	8	6	4	8	7	177	84%	10	8	3	3	2	2	2	5	2	2	49	36%
	100	10	8	6	6	12	35	210		5	4	4	10	1	3	3	15	1	3	136	
Haiti	3	7	7	10	10	2	3	87	41%	6	6	7	8	10	2	7	8	6	4	91	67%
	30	7	7	10	15	3	15	210		3	3	8	26	5	3	10	24	3	6	136	
Indien	10	10	8	8	4	5	6	170	81%	10	6	3	3	2	1	2	2	2	2	37	27%
	100	10	8	8	6	8	30	210		5	3	4	10	1	1	3	6	1	3	136	
Mali	4	6	7	10	9	5	4	105	50%	10	10	8	8	8	2	2	6	6	2	80	59%
	40	6	7	10	14	8	20	210		5	5	10	26	4	3	3	18	3	3	136	
Mauretanie	2	8	10	10	10	3	3	83	40%	10	10	8	8	2	1	2	4	6	4	72	53%
	20	8	10	10	15	5	15	210		5	5	10	26	1	1	3	12	3	6	136	
Paraguay	2	4	6	4	5	7	7	88	42%	6	6	3	3	6	2	3	4	4	2	47	35%
	20	4	6	4	8	11	35	210		3	3	4	10	3	3	4	12	2	3	136	
Senegal	4	3	9	10	9	4	5	107	51%	10	10	8	4	6	2	2	7	6	9	79	58%
	40	3	9	10	14	6	25	210		5	5	10	13	3	3	3	21	3	13	136	

Gewichtungs Faktoren	
A Kriterien	A 1.1 100
	A 1.2 10
Total =	A 1.3 10
	A 1.4 10
	A 2 15
	A 3.1 15
	A 3.2 50
H Kriterien	H 1.1 5
	H 1.2 5
Total =	H 1.3 12
	H 1.4 32
	H 2 5
	H 3 14
	H 4 14
	H 5 30
	H 6 5
	H 7 14

Länderportfolio "Wässerung"



Kurzfristige politische Ereignisse sind nicht berücksichtigt

# Argentinien

A Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor	H Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor			
A 1. Bedeutung der Bewässerung im Land					H 1. Ländererfahrung in dem betreffenden Land							
A 1.1 Bewässerte Fläche	1.76 Mio ha	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	20	H 1.1 Gesamtzahl der bisher durchgeführten Projekte (aktuelle u. abgeschlossene)	30 Projekte seit 1979	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	8			
A 1.2 Verhältnis von bewässelter zu kultivierbarer Fläche	1.76 Mio ha 26.00 Mio ha 6.8 %	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	6	H 1.2 Gesamtzahl landw. GTZ-Projekte i.d. betr. Land (aktuelle u. abgeschlossene)	11 Projekte	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	6			
A 1.3 Bewässerungsbedürftigkeit (Aridität etc.)	142 - 1200 mmNS/Jahr Nordwesten, Anden u. Montanregion mehr. Monate Trockenzeit *	Stat. B.-Amt: Länderbericht 1988	1 -> 10	7	H 1.3 Gesamtzahl der Bewässerungsprojekte	0 Projekte	Huppert, W.: Landw. Bew. 1984	1 -> 10	3			
A 1.4 Kalorienversorgung, HDI = Human Development Index: Lebenserwart., Alphabetisierg., Bruttozollprodukt (umgerechnet in Kaufkraft)	KV (%): 136 HDI: 0.854 Nr: 43 (Japan: 0.993 = Nr. 1)	UNDP: Human Dev. Report 1991	1 -> 10	4	H 1.4 Anzahl der aktuellen Bewässerungsprojekte	0 Projekte	Ländermappe: akt. Proj. Liste	1 -> 10	3			
A 2. Bedarf an externem Fach-Know-How (unterschiedl. Kriterien)					H 2. Verfügbarkeit von Länderkonzepten (Stellenwert der Bewässerung)	Entwurf vorhanden; Bewässerg. kein Schwerpunkt	Länderabteilg. 1991	1 -> 10	2			
A 3. Erfolgchancen für TZ-Intervention					H 3. Verfügbarkeit von GTZ-Subsektor Länderkonzepten - Bewässerung	nicht verfügbar	Länderabteilg. 1991	1 -> 10	2			
A 3.1 Managementsicherheit					H 4. Verfügbarkeit von länder-/regionenspezifischen Fachkonzepten zur Bewässerung			1 -> 10	4			
A 3.2 Erfolgchancen grob geschätzt, oder aufgrund bisheriger Projekterfahrungen					H 5. Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal mit bewässerungsbezogenen Länder-/Regionenerfahrung			1 -> 10	5			
Bemerkungen:					*1 Verfügbarkeit in Arbeitsfeld OE421.5							
					*2 Verfügbarkeit in GTZ außerhalb OE 421.5							
					*3 Verfügbarkeit in Deutschland bei Unl's, Consultings, etc.							
					*4 Verfügbarkeit von Gutachtern							
					H 6. Verfügbarkeit von regionenspezif. Präsentationsmaterial			1 -> 10	2			
					H 7. Verfügbarkeit von länder-/regionenbez. Koop.-Netzwerken			1 -> 10	1			
Gesamtbew.												
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <table style="border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">71 / 100</td> <td style="text-align: left;">=</td> <td style="text-align: left;">71 %</td> </tr> </table> </div>										71 / 100	=	71 %
71 / 100	=	71 %										
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <table style="border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">34 / 100</td> <td style="text-align: left;">=</td> <td style="text-align: left;">34 %</td> </tr> </table> </div>										34 / 100	=	34 %
34 / 100	=	34 %										

**Bangladesh**

A Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor	H Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor
A 1. Bedeutung der Bewässerung im Land					H 1: Ländereinführung in dem betreffenden Land	vorhanden			
A 1.1 Bewässerte Fläche	2.74 Mio ha	FAO - Product Yearb. 1990	1 -> 10	20 / 20	H 1.1 Gesamtzahl der bisher durchgeführten Projekte (aktuelle u. abgeschlossene)	26 Projekte seit 1980	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	8
A 1.2 Verhältnis von bewässerter zu kultivierbarer Fläche	2.74 Mio ha 9.02 Mio ha 30.4 %	FAO - Product Yearb. 1990	1 -> 10	10 / 10	H 1.2 Gesamtzahl landw. GTZ-Projekte i.d. betr. Land (aktuelle u. abgeschlossene).	9 Projekte	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	6
A 1.3 Bewässerungsbedürftigkeit (Aridität etc.)	1800 -2700 mm NS/Jahr; saisonale NS, häufige Überschwemmungen	Stat. B.-Amt: Länderbericht 1990	1 -> 10	5 / 10	H 1.3 Gesamtzahl der Bewässerungsprojekte	3 Projekte	Huppert, W.: Landw.Bew. 1984	1 -> 10	5
A 1.4 Kalorienversorgung, HDI = Human Development Index: Lebenserwartg., Alphabetisierg., Bruttosozialprodukt (umgerechnet in Kaufkraft)	KV (%): 83 HDI: 0.186 Nr: 136 (Japan: 0.993 = Nr.1)	UNDP: Human Dev. Report 1991	1 -> 10	10 / 10	H 1.4 Anzahl der aktuellen Bewässerungsprojekte	1 Projekt	Ländermappe: akt. Proj. Liste	1 -> 10	3
A 2. Bedarf an externem Fach-Know-How (TZ-intervention (unterschiedl. Kriterien))					H 2: Verfügbarkeit von Länderkonzepten (Stellenwert der Bewässerung)	Entwurf verfügbar; Bewässerung erwünscht	Länderabteilung 1991	1 -> 10	2
A 3. Erfolgchancen für TZ- Intervention					H 3: Verfügbarkeit von GTZ-Subsektor Länderkonzepten "Bewässerung"	nicht verfügbar	Länderabteilung 1991	1 -> 10	2
A 3.1 Managementsicherheit					H 4: Verfügbarkeit von Länder-/regionenspezifischen Fachkonzepten zur Bewässerung			1 -> 10	2
A 3.2 Erfolgchancen grob geschätzt, oder aufgrund bisheriger Projekterfahrungen					H 5: Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal mit bewässerungsbezog. Länder-/Regionenerfahrung			1 -> 10	5
Bemerkungen:					*1 Verfügbarkeit in Arbeitsfeld OE421.5				
					*2 Verfügbarkeit in GTZ außerhalb OE 421.5				
					*3 Verfügbarkeit in Deutschland bei Uni's, Consultings, etc.				
					*4 Verfügbarkeit von Gutachtern				
					H 6: Verfügbarkeit von regionenspezif. Präsentationsmaterial				
					H 7: Verfügbarkeit von Länder-/regionenbez. Koop.-Netzwerken				
					Bemerkungen:				
					Gesamtbew.				
					<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">                     64 / 100 = 64 %                 </div>				
					<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">                     38 / 100 = 38 %                 </div>				

A Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor	H Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor
A 1. Bedeutung der Bewässerung im Land					H 1. Ländererfahrung in dem betreffenden Land	vorhanden			
A 1.1 Bewässerte Fläche	165000 ha		1-> 10	7	H 1.1 Gesamtzahl der bisher durchgeführten Projekte (aktuelle u. abgeschlossene)	38 Projekte seit 1984	GTZ:EDV-Liste TOPAZ 2 1991	1-> 10	5
A 1.2 Verhältnis von bewässelter zu kultivierbarer Fläche	165000 ha 3270000 ha 5.0 %		1-> 10	8	H 1.2 Gesamtzahl landw. GTZ-Projekte i.d. betr. Land (aktuelle u. abgeschlossene)	12 Projekte	GTZ:EDV-Liste TOPAZ 2 1991	1-> 10	5
A 1.3 Bewässerungsbedürftigkeit (Aridität etc.)	484-2000 mm NS/jahr; NS-Tage: 77-122		1-> 10	7	H 1.3 Gesamtzahl der Bewässerungsprojekte	4 Projekte	GTZ:EDV-Liste TOPAZ 2 1991	1-> 10	5
A 1.4 Kalorienversorgung, HDI = Human Development Index: Lebenserwart., Alphabetisier., Bruttozialprodukt (umgerechnet in Kaufkraft)	KV (%): 89 HDI: 0.416 Nr: 110 (Japan: 0,993 = Nr. 1)		1-> 10	9	H 1.4 Anzahl der aktuellen Bewässerungsprojekte	3 Projekte	Ländermappe: Projektliste	1-> 10	5
A 2. Bedarf an externem Fach-Know-How (TZ-Intervention) (unterschiedl. Kriterien)					H 2. Verfügbarkeit von Länderkonzepten (Stellenwert der Bewässerung)	Entwurf vorhanden, Bewässerung unbedeutend	Länderabteilung 1991	1-> 10	3
A 3. Erfolgchancen für TZ-Intervention					H 3. Verfügbarkeit von GTZ-Subsektor-Länderkonzepten "Bewässerung"	nicht verfügbar	Länderabteilung 1991	1-> 10	2
A 3.1 Managementsicherheit	**				H 4. Verfügbarkeit von länder-/regionenspezifischen Fachkonzepten zur Bewässerung			1-> 10	8
A 3.2 Erfolgchancen grob geschätzt, oder aufgrund bisheriger Projekterfahrungen	**				H 5. Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal mit bewässerungsbezögl. Länder-/Regionenerfahrung			1-> 10	6
Bemerkungen:	** : Regionenablangl + saisonnal bedingt ** : bei niedrigen SS		Gesamtbew.	16 12 / 15	*1 Verfügbarkeit in Arbeitsfeld OE421.5 *2 Verfügbarkeit in GTZ außerhalb OE 421.5 *3 Verfügbarkeit in Deutschland bei Uni's, Consultings, etc. *4 Verfügbarkeit von Gutachtern				
			1-> 10	9	H 6. Verfügbarkeit von regionenspezif. Präsentationsmaterial				
			1-> 10	18 / 20	H 7. Verfügbarkeit von länder-/regionenbez. Koop.-Netzwerken				
			Gesamtbew.	80 / 100 = 80 %	Bemerkungen:			Gesamtbew.	50 / 100 = 50 %





**Burkina Faso**

A Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor	H Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor
A 1. Bedeutung der Bewässerung im Land					H 1. Ländereffahrung in dem betreffenden Land				
A 1.1 Bewässerte Fläche	0.016 Mio ha	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	2	H 1.1 Gesamtzahl der bisher durchgeführten Projekte (aktuelle u. abgeschlossene)	35 Projekte seit 1976	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	10
A 1.2 Verhältnis von bewässelter zu kultivierbarer Fläche	0.02 Mio ha 3.50 Mio ha 0.5 %	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	2	H 1.2 Gesamtzahl landw. GTZ-Projekte i.d. betr. Land (aktuelle u. abgeschlossene).	17 Projekte	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	10
A 1.3 Bewässerungsbedürftigkeit (Aridität etc.)	400 - 1300mm NS/Jahr Im Norden Sahelzone mit 280 Trockentagen	Stat. B.-Amt: Länderbericht 1988	1 -> 10	6	H 1.3 Gesamtzahl der Bewässerungsprojekte	1 Projekt	Liste "Die 73 Bew. Projekte"	1 -> 10	3
A 1.4 Kalorienversorgung, HDI = Human Development Index: Lebenserwartg., Alphabetisierg., Bruttosozialprodukt (umgerechnet in Kaufkraft)	KV (%): 86 HDI: 0.081 Nr: 154 (Japan: 0.993 = Nr.1)	UNDP: Human Dev. Report 1991	1 -> 10	10	H 1.4 Anzahl der aktuellen Bewässerungsprojekte	1 Projekt	Ländermappe: akt. Proj. Liste	1 -> 10	3
A 2. Bedarf an externem Fach-Know-How (unterschiedl. Kriterien)					H 2. Verfügbarkeit von Länderkonzepten (Stellenwert der Bewässerung)	Sahelkonzept; Schwerpunkt: Ressourcensch., Landwirtschaft, Bildung, Gesundheit	Länderabteilg. 1991	1 -> 10	6
A 3. Erfolgchancen für TZ-Intervention					H 3. Verfügbarkeit von GTZ-Subsektor Länderkonzepten "Bewässerung"	nicht verfügbar	Länderabteilg. 1991	1 -> 10	4
A 3.1 Management sicherheit					H 4. Verfügbarkeit von länder-/regionenspezifischen Fachkonzepten zur Bewässerung			1 -> 10	4
A 3.2 Erfolgchancen grob geschätzt, oder aufgrund bisheriger Projekterfahrungen					H 5. Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal mit bewässerungsbez. Länder-/Regionenerfahrung			1 -> 10	4
Bemerkungen:					*1 Verfügbarkeit in Arbeitsfeld OE421.5				
					*2 Verfügbarkeit in GTZ außerhalb OE 421.5				
					*3 Verfügbarkeit in Deutschland bei Uni's, Consultings, etc.				
					*4 Verfügbarkeit von Gutachtern				
					H 6. Verfügbarkeit von regionenspezif. Präsentationsmaterial			1 -> 10	2
					H 7. Verfügbarkeit von länder-/regionenbez. Koop.-Netzwerken			1 -> 10	3
Bemerkungen:									
Gesamtbew. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">44 / 100 = 44 %</span>									
Gesamtbew. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">49 / 100 = 49 %</span>									

A Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor	H Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor
A 1. Bedeutung der Bewässerung im Land					H 1. Ländererfahrung in dem betreffenden Land	vorhanden			
A 1.1 Bewässerte Fläche	45.35 Mio ha	FAO - Product. Yearb. 1990	1 > 10	20 / 20	H 1.1 Gesamtzahl der bisher durchgeführten Projekte (aktuelle u. abgeschlossene)	58 Projekte seit 1984	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	10 / 5
A 1.2 Verhältnis von bewässerter zu kultivierbarer Fläche	45.35 Mio ha 92.83 Mio ha 48.9 %	FAO - Product. Yearb. 1990	1 > 10	10 / 10	H 1.2 Gesamtzahl landw. GTZ-Projekte i.d. betr. Land (aktuelle u. abgeschlossene).	13 Projekte	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 > 10	8 / 5
A 1.3 Bewässerungsbedürftigkeit (Aridität etc.)	100 - > 2000 mm NS/Jahr; abnehmende NS von S nach N sowiez. Landesinneren; NS haups. im Frhsommer *	Stat. B.-Amt: Länderbericht 1991	1 > 10	8 / 10	H 1.3 Gesamtzahl der Bewässerungsprojekte	0 Projekte	Huppert, W.: Landw.Bew. 1984	1 > 10	3 / 12
A 1.4 Kalorienversorgung, HDI = Human Development Index; Lebenserwart., Alphabetisierg., Bruttosozialprodukt (umgerechnet in Kaufkraft)	KV (%): 111 HDI: 0.614 Nr: 82 (Japan: 0.993 = Nr. 1)		1 > 10	6 / 10	H 1.4 Anzahl der aktuellen Bewässerungsprojekte	0 Projekte	Ländermappe: akt. Proj. Liste	1 > 10	3 / 12
A 2. Bedarf an externem Fach-Know-How (TZ-Intervention (unterschiedl. Kriterien))					H 2. Verfügbarkeit von Länderkonzepten (Stellenwert der Bewässerung)	Nicht verfügbar	Länderabteilg 1991	1 > 10	2 / 5
A 3. Erfolgchancen für TZ-Intervention					H 3. Verfügbarkeit von GTZ-Subsektor Länderkonzepten "Bewässerung"	nicht verfügbar	Länderabteilg 1991	1 > 10	2 / 14
A 3.1 Managementsicherheit					H 4. Verfügbarkeit von länder-/regionenspezifischen Fachkonzepten zur Bewässerung			1 > 10	2 / 14
A 3.2 Erfolgchancen grob geschätzt, oder aufgrund bisheriger Projekterfahrungen					H 5. Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal mit bewässerungsbezogenen Länder-/Regionenerfahrung			1 > 10	5 / 14
Bemerkungen:					*1 Verfügbarkeit in Arbeitsfeld OE421.5				
					*2 Verfügbarkeit in GTZ außerhalb OE 421.5				
					*3 Verfügbarkeit in Deutschland bei Uni's, Consultings, etc.				
					*4 Verfügbarkeit von Gutachtern				
					H 6. Verfügbarkeit von regionenspezif. Präsentationsmaterial			1 > 10	2 / 5
					H 7. Verfügbarkeit von länder-/regionenbez. Koop.-Netzwerken			1 > 10	2 / 14
Bemerkungen:									
Gesamtbew. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">76 / 100 = 76 %</span>									
Gesamtbew. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">35 / 100 = 35 %</span>									

# Haiti

A Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor	H Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor
A 1. Bedeutung der Bewässerung im Land					H 1. Ländereinführung in dem betreffenden Land	vorhanden			
A 1.1 Bewässerte Fläche	75000 ha	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	3	H 1.1 Gesamtzahl der bisher durchgeführten Projekte (aktuelle u. abgeschlossene)	18 Projekte seit 1980	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	6
A 1.2 Verhältnis von bewässelter zu kultivierbarer Fläche	75000.00 ha 550000.00 ha 13.6 %	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	7	H 1.2 Gesamtzahl landw. GTZ-Projekte i.d. betr. Land (aktuelle u. abgeschlossene)	8 Projekte	RAUM 1984; TOPAZ2 1991	1 -> 10	6
A 1.3 Bewässerungsbedürftigkeit (Aridität etc.)	600 - 2000 mm NS/Jahr randtrop. Klima mit Sommerregenzeit**	Brockhaus Enz. 1989	1 -> 10	7	H 1.3 Gesamtzahl der Bewässerungsprojekte	4 Projekte	Huppert, W.: Landw. Bew. 1984	1 -> 10	7
A 1.4 Kalorienversorgung, HDI = Human Development Index: Lebenserwartg., Alphabetisierg., Bruttosozialprodukt (umgerechnet in Kaufkraft)	KV (%): 87 HDI: 0.296 Nr: 125 (Japan: 0.993 = Nr. 1)	UNDP: Human Dev. Report 1991	1 -> 10	10	H 1.4 Anzahl der aktuellen Bewässerungsprojekte	4 Projekte	Ländermappe: akt. Proj. Liste 1991	1 -> 10	8
A 2. Bedarf an externem Fach-Know-How /TZ-Intervention (unterschiedl. Kriterien)					H 2. Verfügbarkeit von Länderkonzepten (Stellenwert der Bewässerung)	Schwerpunkte: ländl. Entw., Ressourcenschutz, Abwasser	Länderabteilg. 1991	1 -> 10	10
A 3. Erfolgchancen für TZ - Intervention					H 3. Verfügbarkeit von GTZ-Subsektor Länderkonzepten "Bewässerung"	nicht verfügbar	Länderabteil. 1991	1 -> 10	2
A 3.1 Managementsicherheit			1 -> 10	2	H 4. Verfügbarkeit von länder-/regionenspezifischen Fachkonzepten zur Bewässerung			1 -> 10	7
A 3.2 Erfolgchancen grob geschätzt, oder aufgrund bisheriger Projekterfahrungen			1 -> 10	3	H 5. Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal mit bewässerungsbezog. länder-/Regionenerfahrung			1 -> 10	8
Bemerkungen:			Gesamtbew. 54 / 100 = 54 %		*1 Verfügbarkeit in Arbeitsfeld OE421.5 *2 Verfügbarkeit in GTZ außerhalb OE 421.5 *3 Verfügbarkeit in Deutschland bei Uni's, Consultings, etc. *4 Verfügbarkeit von Gutachtern				
** Regional + saisonal unterschiedlich									
Gesamtbew. 62 / 100 = 62 %									



**Indien**

A Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor	H Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor
A.1. Bedeutung der Bewässerung im Land					H.1. Ländereinführung in dem betreffenden Land				
A 1.1 Bewässerte Fläche	43.03 Mio ha	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	10	H 1.1 Gesamtzahl der bisher durchgeführten Projekte (aktuelle u. abgeschlossene)	64 Projekte seit 1977	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	10
A 1.2 Verhältnis von bewässerter zu kultivierbarer Fläche	43,03 Mio ha 165,32 Mio ha 26,0 %	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	10	H 1.2 Gesamtzahl landw. GTZ-Projekte i.d. betr. Land (aktuelle u. abgeschlossene).	8 Projekte	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	8
A 1.3 Bewässerungsbedürftigkeit (Aridität etc.)	116 - 3210mm NS/Jahr vielfältige klimatische variation, Monsunland; Westt.v. 'Rajasthan' hat Wüstenklima	Stat. B.-Amt: Länderbericht 1991	1 -> 10	8	H 1.3 Gesamtzahl der Bewässerungsprojekte	3 Projekte	Huppert, W.: Landw.Bew. 1984	1 -> 10	3
A 1.4 Kalorienversorgung, HDI = Human Development Index: Lebenserwartg., Alphabetisierg., Bruttosozialprodukt (umgerechnet in Kaufkraft)	KV (%): 100 HDI: 0.308 Nr: 123 (Japan: 0,993 = Nr.1)	UNDP: Human Dev. Report 1991	1 -> 10	8	H 1.4 Anzahl der aktuellen Bewässerungsprojekte	nicht verfügbar	Länderabteilg 1991	1 -> 10	2
A 2: Bedarf an externem Fach-Know-How (Unterschied: Kriterien)			1 -> 10	4	H 2: Verfügbarkeit von Länderkonzepten (Stellenwert der Bewässerung)	nicht verfügbar	Länderabteilg 1991	1 -> 10	1
A 3: Erfolgchancen für TZ - Intervention			1 -> 10	5	H 3: Verfügbarkeit von GTZ-Subjektor Länderkonzepten - Bewässerung	nicht verfügbar	Länderabteilg 1991	1 -> 10	2
A 3.1 Managementsicherheit			1 -> 10	6	H 4: Verfügbarkeit von länderspezifischen Fachkonzepten zur Bewässerung			1 -> 10	2
A 3.2 Erfolgchancen grob geschätzt, oder aufgrund bisheriger Projekterfahrungen			1 -> 10	6	H 5: Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal mit bewässerungsbezog. Länder-/Regionenerfahrung			1 -> 10	2
Bemerkungen:			Gesamtbew. 72 / 100 = 72 %		*1 Verfügbarkeit in Arbeitsfeld OE421.5				
			Gesamtbew. 28 / 100 = 28 %		*2 Verfügbarkeit in GTZ außerhalb OE 421.5				
			Gesamtbew. 72 / 100 = 72 %		*3 Verfügbarkeit in Deutschland bei Uni's, Consultings, etc.				
			Gesamtbew. 28 / 100 = 28 %		*4 Verfügbarkeit von Gutachtern				
			Gesamtbew. 72 / 100 = 72 %		H 6: Verfügbarkeit von regionenspezif. Präsentationsmaterial				
			Gesamtbew. 28 / 100 = 28 %		H 7: Verfügbarkeit von länderspezif. Koop.-Netzwerken				
			Gesamtbew. 72 / 100 = 72 %		Bemerkungen:				



# Mauretanien

A Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert-faktor	H Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert-faktor
A 1. Bedeutung der Bewässerung im Land					H 1. Ländererfahrung in dem betreffenden Land				
A 1.1 Bewässerte Fläche	30000 ha	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	20 / 4 / 20	H 1.1 Gesamtzahl der bisher durchgeführten Projekte (aktuelle u. abgeschlossene)	31 Projekte seit 1979	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1 -> 10	10 / 5 / 5
A 1.2 Verhältnis von bewässelter zu kultivierbarer Fläche	30000,00 ha 196000,00 ha 15,3 %	FAO - Product. Yearb. 1990	1 -> 10	8 / 10	H 1.2 Gesamtzahl landw. GTZ-Projekte i.d. betr. Land (aktuelle u. abgeschlossene)	168 Projekte	GTZ:EDV- Liste Topaz2 1991	1 -> 10	5 / 5
A 1.3 Bewässerungsbedürftigkeit (Aridität etc.)	* - 400 mm NS/Jahr; nach N abnehmende NS; im Sahelbereich häufig mehrjährige Dürren	Stat.B.-Amt: Länderbericht 1990	1 -> 10	10 / 10	H 1.3 Gesamtzahl der Bewässerungsprojekte	4 Projekte +3 *	Liste "die 73 Bew. Projekte	1 -> 10	8 / 10 / 12
A 1.4 Kalorienversorgung, HDI = Human Development Index; Lebenserwart., Alphabetisierg., Bruttozialprodukt (umgerechnet in Kaufkraft)	KV (%): HDI: Nr: (Japan:0,993 = Nr.1)	UNDP: 0.14 Human Dev. Report 1991	1 -> 10	10 / 10	H 1.4 Anzahl der aktuellen Bewässerungsprojekte	3 Projekte	Ländermappe: akt. Proj. Liste	1 -> 10	8 / 10 / 12
A 2. Bedarf an externem Fach-Know-How (TZ-intervention (unterschiedl. Kriterien))					H 2. Verfügbarkeit von Länderkonzepten (Stellenwert der Bewässerung)	Nein! Schwerpunkt d. Rwigierungsvereinb.: Ressourcenschutz, Gesundheit, Kleinstaudam. angep. Techn.	Länderabteilg. 1991	1 -> 10	2 / 1 / 5
A 3. Erfolgchancen für TZ - Intervention					H 3. Verfügbarkeit von GIZ-Subsektor Länderkonzepten "Bewässerung"	nicht verfügbar	Länderabteilg. 1991	1 -> 10	1 / 1 / 14
A 3.1 Managementsicherheit					H 4. Verfügbarkeit von länder-/regionenspezifischen Fachkonzepten zur Bewässerung			1 -> 10	2 / 3 / 14
A 3.2 Erfolgchancen grob geschätzt, oder aufgrund bisheriger Projektorfahrungen					H 5. Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal mit bewässerungsbezog. Länder-/Regionenerfahrung			1 -> 10	4 / 14
Bemerkungen:					*1 Verfügbarkeit in Arbeitsfeld OE421.5		Ha		
					*2 Verfügbarkeit in GTZ außerhalb OE 421.5			414	
					*3 Verfügbarkeit in Deutschland bei Uni's, Consultings, etc.		ja		
					*4 Verfügbarkeit von Gutachtern		ja		
Bemerkungen:					H 6. Verfügbarkeit von regionenspezif. Präsentationsmaterial			1 -> 10	6 / 3 / 5
					H 7. Verfügbarkeit von länder-/regionenbez. Koop.-Netzwerken			1 -> 10	4 / 6 / 14
Bemerkungen:					Gesamtbew.				
					<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">                     60 / 100 = 50 %                 </div>				
Bemerkungen:					Gesamtbew.				
					<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">                     68 / 100 = 58 %                 </div>				

**Paraguay**

A Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor	H Kriterien	Daten	Quelle	Bewertung	Bewert.-faktor
A 1. Bedeutung der Bewässerung im Land					H 1. Ländererfahrung in dem betreffenden Land	vorhanden			
A 1.1 Bewässerte Fläche	67000 ha	FAO - Product. Yearb. 1990	1->10	2	H 1.1 Gesamtzahl der bisher durchgeführten Projekte (aktuelle u. abgeschlossene)	21 Projekte seit 1978	GTZ: EDV - Liste TOPAS2 1991	1->10	6
A 1.2 Verhältnis von bewässelter zu kultivierbarer Fläche	67000,00 ha *****ha 3.2 %	FAO - Product. Yearb. 1990	1->10	4	H 1.2 Gesamtzahl landw. GTZ-Projekte i.d. betr. Land (aktuelle u. abgeschlossene)	6 Projekte	GTZ: TZ im ländl. Raum 1984; TOPAZ2 1991	1->10	6
A 1.3 Bewässerungsbedürftigkeit (Aridität etc.)	500 - 2000 mmNS/Jahr *Gran Chaco 'rel. trocken, sehr heiß	Stat. B.-Amt: Länderbericht 1989	1->10	6	H 1.3 Gesamtzahl der Bewässerungsprojekte	0 Projekte	Huppert, W.: Landw. Bew. 1984	1->10	3
A 1.4 Kalorienversorgung, HDI = Human Development Index: Lebenswärtg., Alphabetisierg., Bruttosozialprodukt (umgerechnet in Kaufkraft) (Bedarf an externem Fach-Know-How /TZ-intervention (unterschiedl. Kriterien)	KV (%): 123 HDI: 0.667 Nr: 73 (Japan: 0,993 = Nr. 1)	UNDP: Human Dev. Report 1991	1->10	4	H 1.4 Anzahl der aktuellen Bewässerungsprojekte	0 Projekte	Ländermappe: akt. Proj. Liste	1->10	3
A 2: Bedarf an externem Fach-Know-How /TZ-intervention (unterschiedl. Kriterien)					H 2: Verfügbarkeit von Länderkonzepten (Stellenwert der Bewässerung)	Vorenturf existiert: Schwerep. Entw. des ländl. Raumes	Länderabteilg. 1991	1->10	6
A 3: Erfolgchancen für TZ - Intervention					H 3: Verfügbarkeit von GTZ-Subsektor Länderkonzepten - Bewässerung	nicht verfügbar	Länderabteilg. 1991	1->10	2
A 3.1 Managementsicherheit					H 4: Verfügbarkeit von ländl./regionenspezifischen Fachkonzepten zur Bewässerung			1->10	3
A 3.2 Erfolgchancen grob geschätzt, oder aufgrund bisheriger Projekterfahrungen					H 5: Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal mit bewässerungsbezog. Länder-/Regionenerfahrung			1->10	4
Bemerkungen:					*1 Verfügbarkeit in Arbeitsfeld OE421.5				
					*2 Verfügbarkeit in GTZ außerhalb OE 421.5				
					*3 Verfügbarkeit in Deutschland bei Unt's, Consultings, etc.				
					*4 Verfügbarkeit von Gutachtern				
					H 6: Verfügbarkeit von regionenspezif. Präsentationsmaterial			1->10	4
					H 7: Verfügbarkeit von ländl./regionenbez. Koop.-Netzwerken			1->10	2
Bemerkungen:									
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">                     35 / 100 = 35%                 </div>									
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">                     51 / 100 = 51%                 </div>									



